



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 4/2017

Im Blitzlicht
Manfred Hasel

MTG Handballjugend
Ausflug in den Europapark



„Durchs Guckloch“
Bogensport in der MTG



Weizenbiere und mehr ...!

- › Erfinder des Kristall-Weizens
- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren

Erfahren Sie mehr auf unserer Webseite
www.farny.de



MTG - INFO



Liebe Vereinsmitglieder, liebe ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter, liebe Sponsoren,

Liebe Vereinsmitglieder, liebe ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter, liebe Sponsoren,

nun geht das Jahr 2017 langsam dem Ende zu. Wir können auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken. Ich möchte im letzten Guckloch des Jahres die Gelegenheit nutzen, um einen kleinen Rückblick zu geben.

Im Frühjahr hat der Wangener Sascha Riethbaum die Leitung der Geschäftsstelle übernommen. Saschas Aufgabe war in den letzten Monaten, die Strukturen des Großvereins zu sichten und zu verstehen, da er zuvor beruflich nicht in der Sportbranche tätig war. Dabei konnte und kann Sascha auf ein sehr gutes Team zurückgreifen, das ihm zur Seite steht. An dieser Stelle herzlichen Dank an unser Geschäftsstellen-Team für die

Unterstützung. Außerdem möchte ich Miriam Maigler als neue stellvertretende sportliche Leiterin herzlich willkommen heißen. Sie hat die Stelle von Tanja Weixler übernommen.

Nicht nur über die gelungenen und sehr erfolgreichen Events 2017 wie unseren MTG-Ball, den Altstadtlauf mit Hockete, den Handball-Allgäu-Cup, die Ferienfreizeiten, das Lothar-Weiß-Sportfest, das Sommerspiel der Sportinsel und den Ehrungsabend haben wir uns gefreut, sondern auch über super Ergebnisse zahlreicher Einzelsportler und Mannschaften in der vergangenen Saison. In diesem Zusammenhang wünsche ich allen Sportlern eine gesunde und erfolgreiche kommende Saison.

Einen wichtigen Schritt haben wir dieses Jahr in Sachen Kinderschutz gemacht. Wir haben ein strukturiertes und umsetzbares Konzept für den Kinderschutz entwickeln können. Unser Konzept ist für andere Vereine ein Vorbild und wird vom WLSB sehr oft als positives Beispiel zitiert. Mit diesem Konzept sind wir davon überzeugt, den Kindern und Jugendlichen in der MTG einen bestmöglichen Schutz bieten zu können.

Auch das sportliche Angebot wurde 2017 erweitert. Wir konnten neue Gruppen und Angebote wie Bogenschießen, Cheerleading, Ju-Jitsu, Rope Skipping und Tennis in unser MTG-Angebot integrieren. Außerdem ist hier auch unser MTG-Kegelkeller zu erwähnen, der seit Frühjahr von der MTG gepachtet ist und allen MTG-Mitgliedern und Nichtmitgliedern zur Verfügung steht. Auf der Trainingsfläche in der Sportinsel wurden neue Geräte, die das Five-Konzept umsetzen, integriert. Näheres dazu führt unsere sportliche Leiterin, Andrea Stadelmann, auf den kommenden Seiten in diesem Guckloch aus.

Einen neuen Weg sind wir in Sachen

Inhalt

Programmaufruf MTG-Ball 2018	6
Fortbildung Demenz	7
Termine	7
Die „Neue“ in der MTG	7
MTG-Skiausfahrt 2018.....	9
Jahrestermine 2018	10
Freies Schwimmen im Hallenbad	10
Mittwochmorgen Spin	11
Bufo bei der MTG gesucht.....	11
five-Dehnkonzept.....	12
Manfred Hasel, ein „Vereinsmeister“	13
Weggefährten von Lothar Weiß	14
Badminton Stadtmeisterschaften.....	17
Handballjugend im Europapark.....	18
Geld und Nachwuchs	20
Saisonabschluss der Leichtathletik	21
Tischtennisturnier	21
Nikolausfeier Sport KIDS.....	23
MTG-Bogenabteilung.....	24
Vereinsmeisterschaft Judo	24
Szenen aus dem Fechterleben.....	25
Bogensport in der MTG	26
Rückblick der Bundesligaturner	28
MTG-Turner „weltweit“	29
Indiaca-Sport, Geselligkeit, Kultur	30
30 Jahre Hausfrauen-Gymnastik	32
Stadtmeisterschaft für Hobbykegler.....	33



jeder Besuch ein
kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522-2412,
Fax: 07522-912520
www.mtgwangen.de



REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.

1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de



WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny * Wangen * Lindenberg

Telefon 075 22/39 47

www.institut-henninger.de

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



D & M Wolfrum GBR
Spinnereistraße 11
88239 Wangen

Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045

TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK



SCHNEIDER IMMOBILIEN

Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre
Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an
für ein unverbindliches
Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

MTG - INFO

Rehasport gegangen. Es ist in den letzten Jahrzehnten zu beobachten, dass sich die Lebenswelt der Kinder stark verändert hat. Studien unterschiedlicher Autoren zeigen, dass sich Kinder zu wenig proTag bewegen. Dies kann zum Rückgang der körperlichen Leistungsfähigkeit und zur Zunahme von Haltungsschwächen und gesundheitlichen Beschwerden führen. Auch die zunehmende Anzahl an Kindern mit Übergewicht und Adipositas kann ein Indiz dafür sein. Daher ist es für uns sehr wichtig, dass wir die Reha-Angebote in der MTG ausbauen. Den ersten Schritt haben wir mit der Gründung einer Reha-Sportgruppe für Kinder getan. Das Training dieser Gruppe findet in Kooperation mit den Kinderärzten speziell für Kinder und Jugendliche mit orthopädischen und/oder kardiologischen Einschränkungen statt.

Zu guter Letzt bedanke ich mich im Namen des gesamten Vorstandes und der Geschäftsführung bei allen Übungsleitern, ehrenamtlichen Helfern, hauptamtlichen Mitarbeitern und Abteilungsleitern der MTG. Ohne deren Elan und Unterstützung könnte die MTG nicht bestehen. Darüber hinaus spreche ich allen Spendern und Sponsoren unseren Dank aus. Dank ihrem Engagement ist es der MTG möglich, ihr umfangreiches Angebot aufrechtzuerhalten.

Ich wünsche Ihnen eine geruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Ihr

M. Hahnel

Markus Hahnel
Vorstand für Kinder-, Jugend- und
Freizeitsport



CITROËN-Vertragshändler

PRINZ

Erzberger Str. 21

88239 Wangen

Telefon: 07522/97 99-0

Telefax: 07522/97 99-26

www.citroen-haendler.de/prinz

E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de



PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro

Programmaufruf MTG-Ball 2018

Der MTG-Ball 2018 naht in großen Schritten. Die letzten zwei Jahre waren nach dem Wechsel in die Stadthalle ein voller Erfolg. Daher wollen wir auch den kommenden Ball wieder mit möglichst vielen Beiträgen aus unseren Abteilungen gestalten.

So langsam entwickelt sich daraus in der einen oder anderen Abteilung wieder eine richtige Tradition.

So geht auch heuer wieder die Aufforderung an alle Abteilungen, einen Programmpunkt 2018 darzubieten.

Gesucht werden Programmpunkte mit einer Laufzeit zwischen 5 bis 10 Minuten, welche, der Fasnet entsprechend, Frohsinn, Unsinn und Leichtigkeit bieten und am allerbesten einen Bezug zum Verein haben.

Spaß und gute Laune sind bereits im Vorfeld garantiert. Und in den meisten Abteilungen gibt es sicher jemanden, der eine zündende Idee hat und andere dafür begeistern kann.



Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder eine Kostümpremierung durchführen. Durch eine vorher festgelegte Jury werden die ausgefallensten und kreativsten Einzelkostüme sowie die besten Gruppenkostüme prämiert.

Zu gewinnen gibt es unter anderem

1. Platz:
1-Monat Gratis-Gerätetraining in der Sportinsel
2. Platz:
1 VIP-Karte für ein Saisonspiel der Handballer
3. Platz:
1 Gutschein für das Sportler-Frühstück in der Sportinsel

Also lasst eurem Einfallsreichtum freien Lauf!

Wir freuen uns auf eure Zuschriften. Klasse wäre es, wenn wir noch in diesem Jahr wüssten, wer etwas beitragen würde. Bitte schickt uns dazu eine kurze Mail.

Euer Festausschuss

Tobias Werder (tobias.werder@gmx.de) und Daniel Hermann (daniel.hermann@gmx.de)



Die „Neue“ in der MTG



Ich heiße Miriam Maigler, bin 26 Jahre alt und ersetze seit 1. November meine Vorgängerin Tanja Weixler in der Sportinsel.

Im Jahr 2014 habe ich bereits ein vierwöchiges Praktikum in der Sportinsel absolviert und bin daher bei meinem Start auf einige bekannte und vertraute Gesichter gestoßen. Letztes Jahr im September habe ich mein sportwissenschaftliches Studium in Konstanz abgeschlossen.

Ich komme aus Eglofs und wohne auch dort. Seit meiner Kindheit treibe ich gerne Sport und bin mit der Vereinszugehörigkeit aufgewachsen. Meine größte Vorliebe ist mittlerweile seit über 15 Jahren das Volleyballspielen.

Doch auch anderen Aufgaben, die in Vereinen anfallen und wichtig sind gehe ich gerne nach und denke deshalb, dass ich in der Sportinsel gut aufgehoben bin und mich sehr wohl fühlen werde.

Miriam Maigler

Fortbildung Demenz

In Kooperation mit Herz und Gemüt und der VHS Wangen bietet die MTG die 9-teilige Fortbildungsreihe des Netzwerks Demenz für pflegende Angehörige und Betreuende sowie Interessierte an.

Diese Fortbildung wird von verschiedenen Fachreferenten gestaltet. Es geht dabei um die Erklärung des Krankheitsbildes Demenz, den Umgang und die Kommunikation mit demenzkranken Menschen. Ebenso kommen die Probleme pflegender Angehöriger zur Sprache; es werden Informationen zu Hilfen gegeben und auch Bewegungs- und Aktivierungsangebote aufgezeigt.

Das „Netzwerk Demenz“ wird vom Landkreis Ravensburg gefördert. Er übernimmt die Kosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Träger sind das Landratsamt Ravensburg und das ZfP Weissenau.

Informationen und Anmeldung bei:
Silke Späth-Esch, „Herz & Gemüt“,
E-Mail: seniorenbegleitung-wangen@t-online.de Tel.: 07522/797864 oder Marion Müller, Telefon 0751/7601-2040, E-Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de



Volkshochschule Wangen wangen im Allgäu

Termine

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Donnerstag, 25.01.2018	Das Krankheitsbild Demenz
Donnerstag, 01.02.2018	Wie gehe ich mit demenzkranken Menschen um?
Donnerstag, 08.02.2018	Kommunikation bei Menschen mit Demenz
Donnerstag, 22.02.2018	Aktiv trotz Demenz – Bewegung und Gedächtnis trainieren
Donnerstag, 01.03.2018	Aromapflege – berührende Angebote für Körper und Seele
Donnerstag, 08.03.2018	Humor als Schlüssel im Umgang mit Demenz
Donnerstag, 15.03.2018	Beschäftigungsmöglichkeiten mit demenzkranken Menschen
Donnerstag, 22.03.2018	Mit Demenz zu Hause leben. Hilfen und Unterstützungsangebote.
Donnerstag, 19.04.2018	Musik ein Schlüssel im Umgang mit Demenz



Apparatebau GmbH



Tank GmbH

Edelstahlbehälter für weltweite Pharmakonzerne
für die Produktion hochwertiger Medikamente



Alfred Bolz Apparatebau GmbH
Tel. 0 75 22 - 91 61 - 0

Isnyer Straße 76 | 88239 Wangen

Edel Tank GmbH
Tel. 0 75 22 - 70 79 4 - 0

www.bolz-edel.de

MTG - INFO

MTG-Skiausfahrt 2018

Skigebiet: Silvretta Montafon
(140 Pistenkilometer)
Wann: 24.02.2018
Abfahrt: 7.15 Uhr, Argenhalle
Heimkehr ca.: 20.00 Uhr, Argenhalle
Anmeldeschluss: 14.02.2018

Preise MTG-Mitglieder

Erwachsene: 59 €
Kinder/Jugendliche (bis Jg. 99): 43 €
Nichtmitglieder: 5 € Aufschlag

Aufsichtspflicht:

Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Die Aufsichtspflicht obliegt während der gesamten Skiausfahrt beim Erziehungsberechtigten.

Haftung:

Nichtmitglieder müssen sich selbst privat versichern, sie haben während der Skiausfahrt keinen Versicherungsschutz durch die MTG Wangen. Wir lehnen jede Haftung für Schäden, Verletzungen oder Krankheiten, die während der Skiausfahrt entstehen ab. Die Mitglieder der MTG Wangen sind als Teilnehmer über die ARAG-Sportversicherung gegen Unfall versichert.

Bezahlung:

Überweisung bis **19.02.2018** auf folgendes Konto:
MTG Wangen e.V.
Kreissparkasse Ravensburg
DE20 6505 0110 0000 2024 51

Rücktritt:

Im Falle eines Rücktritts, wird die MTG Wangen 20 € des Preises einbehalten. Die 20 € enthalten Buskosten sowie Verwaltungsaufwand. Der Restbetrag wird Ihnen zurücküberwiesen.

Verbindliche Anmeldung

Zur Skiausfahrt wird folgende Person angemeldet:

Name:

Anschrift:

E-Mail:

Tel:

Geburtsdatum:

.....
Unterschrift (Erziehungsberechtigter bei unter 18 Jahren)

Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren:

Hiermit stimme ich zu, dass mein Sohn/meine Tochter

.....
Vorname, Name

an der Skiausfahrt der MTG Wangen am 24.02.2018 teilnimmt und unbeaufsichtigt im Skigebiet unterwegs sein darf. Ich entbinde den Veranstalter von jeglicher Aufsichtspflicht.

.....
Unterschrift e. Erziehungsberechtigten

Weitere Anmeldeformulare können auf der MTG-Homepage heruntergeladen werden.

www.mtg-wangen.de



Jahrestermine 2018

Sportlerehrung	12.01.
der Stadt Wangen	10.02.
MTG-Ball	12.03.
Vereinsratssitzung	18.03.
Handball-Schulcup	28. und 29.03.
Abenteuer Turnhalle	06.05.
Lothar-Weiß Sportfest	04. bis 06.05.
Wangener Welten	06.06.
Vereinsratssitzung	16.06.
Altstadtlauf und Hockete	27.06.
GENERALVERSAMMLUNG	06. bis 08.07.
Allgäu-Cup	19. bis 22.07.
Kinderfest Wangen	02.10.
Große Turn- und Sportshow	12.10.
MTG Ehrungsfest	22.11.
Vereinsratssitzung	14.12.
KiSS & KIDS Adventsbetreuung	

Termine 2018 für „freies Schwimmen“ im Hallenbad der Fachklinik

09.01.	Kindersport (Kurs)
16.01.	Kindersport (Kurs)
23.01.	Kindersport (Kurs)
30.01.	Leicht in Form (Kurs)
06.02.	Leicht in Form (Kurs)
13.02.	freies Schwimmen
20.02.	freies Schwimmen
27.02.	freies Schwimmen
06.03.	Kindersport (Kurs)
13.03.	Kindersport (Kurs)
20.03.	Kindersport (Kurs)
27.03.	freies Schwimmen
03.04.	freies Schwimmen
10.04.	freies Schwimmen
17.04.	Leicht in Form (Kurs)
24.04.	Leicht in Form (Kurs)
08.05.	freies Schwimmen

NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU*NEU

Kinderyoga in der MTG



Yoga gibt Kindern HALT und BEWEGT zugleich. Es ist ein Übungsweg, der Kinder sowohl in energiegeladene Haltungen als auch in Ruhe führt, die Bewegungsentwicklung und das innere und äußere Gleichgewicht fördert und das Selbstvertrauen stärkt.

Ziele:

- Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung
- Bewusstsein & Verständnis für die eigene Umgebung erlangen
- Steigerung der Konzentration
- Aktive Beobachtung der Prozesse sowie der Vorgänge im Körper

Zielgruppe: 5 - 8 Jahre

Zeit: mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr

Termine: 10.01. / 17.01. / 24.01. / 31.01. / 07.02.2018

Ort: Gymnastikraum 2, MTG Sportinsel

Kosten: 25 €

Trainerin: Anuschka Baumann (Erzieherin und Yogalehrerin)

Anmeldung: MTG Geschäftsstelle (info@mtg-wangen.de, 07522/2412)



MTG Wangen e.V. • Argeninsel 2 • 88239 Wangen • www.mtgwangen.de

Mittwochmorgen Spin – die etwas geselligere Kursgruppe

Schon im achten Winter gibt es in der Sportinsel die Spin Gruppe am Mittwochmorgen um 10.15 Uhr. Trotz immer schlimmer werdendem Parkplatzproblem kommen die Mitglieder regelmäßig am Markttag in die Sportinsel, nicht nur zum Sporteln, sondern auch der Geselligkeit wegen.

Abgerundet wird die Stunde hin und wieder mit einer netten gemeinsamen Cappuccino-Runde im Bistro der Sportinsel oder mit einem Gläschen Prosecco, das gerne auch einmal auf dem Spinbike zum Ausradeln getrunken wird. Die gemeinsamen Stundenabschlüsse sind das, was uns als Studio, noch mehr aber als Vereinsstudio ausmacht, der gesellige Teil. Dabei kümmern wir uns mittwochs nicht nur ausschließlich um die Fitness des Körpers, sondern tun unserer Seele



auch immer wieder etwas Gutes.

Sehr gerne freuen wir uns über Neuzugänge in unserer Gruppe, die am Mittwochmorgen dem Alltagsstress etwas entfliehen wollen. Denn unserem Slogan

bleiben wir treu:

jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub...

Andrea Stadelmann

Bundesfreiwilligendienst bei der MTG v. 1849 e.V.

Neben dem traditionellen Wettkampf- und Fitness-Sport für alle Altersstufen, versucht die MTG auch Trendsportarten und präventions- oder rehabilitationsorientierten Sport in ihr Angebot zu integrieren und stellt sich so ihrer Verantwortung für Kinder und Jugend, ebenso wie für gesundheitlich benachteiligte Gruppen.

Für unseren Gesamtverein sowie für unsere Fitnessanlage suchen wir zum 1. September 2018 eine/n Mitarbeiter/in im Bundesfreiwilligendienst.

Zu Deinen Aufgaben gehören die Unterstützung von Sportgruppen insbesondere im Kinder- und Jugendbereich sowie die Mitarbeit in der Verwaltung der MTG Wangen und im Service der Sportinsel.

Wenn Du Dich gerne bewegst und Spaß an Bewegung vermitteln möchtest, dann bist du bei uns richtig. Schicke deine Bewerbung mit Lichtbild und Lebenslauf bis spätestens 15. Februar 2018 an die Geschäftsstelle der MTG Wangen.



MTG Wangen v. 1849 e.V.
Sascha Riethbaum
Argeninsel 2
88239 Wangen
sascha.riethbaum@mtg-wangen.de

Weitere Informationen zum Verein: www.mtg-wangen.de

Neu in der Sportinsel: five-Dehnkonzzept

Seit dem 10. Dezember haben alle Sportinsel-Mitglieder, die die Leistung Trainingsfläche in ihrem Vertrag integriert haben, auch die Möglichkeit, sich in die neuen five-Dehngeräte einweisen zu lassen. Mit five bietet die MTG als erster Anbieter in Wangen ein Dehnkonzzept an fest stehenden Geräten an.

Das Konzept der Firma five beruht auf der Biokinetik nach dem Freiburger Arzt Walter Packi. Dieser beschäftigt sich schon von jeher mit der Entstehung von Schmerzen. Bei der Ursachenforschung zieht er vor allem ganze Muskelketten und Faszienverbünde in Betracht, welche durch einen einseitigen Lebensstil beansprucht werden. Die Biokinetik und somit die nach ihr konzipierten five-Geräte, bricht die alltäglichen Beugepositionen mit Rückwärtsbewegungen auf. Sie sind Werkzeuge, mit denen der Trainierende Bewegungen durchführen kann, ohne jegliche Ausweichbewegungen des Körpers zuzulassen. Lediglich vier bis fünf Rückwärtsbewegungen täglich können das körperliche Empfinden beeinflussen und sich positiv aus-

kann. Somit versucht five unterstützend zu wirken, um den menschlichen Körper aufzurichten, was im Laufe der Evolution leider wieder vernachlässigt wurde. Die five-Methode kann sowohl bei bestehenden Problematiken, ob akut oder chronisch, als auch präventiv eingesetzt werden. Es gilt dabei immer, einem körperlichen Ungleichgewicht entgegen zu wirken, egal, ob dieses durch zu häufiges Sitzen, exzessives Radfahren, Fußballspielen oder eine sonstige Sportart herbeigeführt wurde. In Kombination mit einem intelligenten Krafttraining kann eine unglaubliche Kraftentfaltung der Muskulatur erreicht werden, ohne



dass die Muskeln dabei dicker werden.

Für uns in der Sportinsel ist five die ideale Ergänzung und Erweiterung unseres gesundheitsorientierten Trainings, der Physiotherapie und des Fitnesssports.

Gestartet hat die Einführung mit einer Fortbildung der Kurstrainer am Sonntag, dem 26.11., in welcher die Übungen ohne Gerät geschult wurden. Hiermit können die Rückwärtsbewegungen auch in die bestehenden Kurse integriert werden und auch schon bald werden wir reine „five-Gym-Kurse“ anbieten. Die fest stehenden Geräte wurden bereits



am 29.11. angeliefert und säumen sich um das Gelände der Trainingsfläche. Von da an durften unsere Mitglieder die Geräte zunächst leider nur begutachten, bis die ersten Einweisungen am 10.12. durchgeführt werden konnten. Dies war erst möglich, nachdem die Flächentrainer am 9.12. durch five-Experten einen ganzen Tag lang geschult wurden. Für alle Mitglieder fand am 12.12. eine Auftaktveranstaltung statt, in der durch einen five-Experten das theoretische Hintergrundwissen zum Training an den five-Geräten vermittelt wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir five bei uns in der Sportinsel integrieren konnten und wünschen euch viele positive Erlebnisse mit der neuen Art des Dehnens.

Andrea Stadelmann



wirken. Der gesamte Körper wird gegen seine Gewohnheiten gestreckt und trainiert, was dem Muskel wieder zu mehr Länge und Geschmeidigkeit verhelfen

Manfred Hasel, ein „Vereinsmeier“, im positiven Sinne.



Es gibt sicher kaum jemanden in der MTG, der ihn nicht kennt oder nicht schon mit ihm zu tun hatte. Aber nicht nur in der MTG, sondern auch in anderen Bereichen des öffentlichen Lebens hat Manne seine Spuren hinterlassen. Bei der Verfolgung dieser Spuren haben wir so einiges entdeckt.

Als Fünfzehnjähriger trat Manfred in die Handballabteilung ein. Dort wurde bald sein Talent für die Schlüsselposition in der Mannschaft entdeckt, nämlich für die des Torwarts. Bis zur A-Jugend spielte er in allen Jugendmannschaften der MTG; und das, wie er selbst sagt, mal mehr und mal weniger erfolgreich. Sozusagen sein Mentor und Begleiter durch die Jugendmannschaften war Herbert Thielscher, der Mann, der den Handball in Wangen salonfähig gemacht hat. Seine Laufbahn als „Goalie“ bei den Aktiven setzte Manfred 1972 in

der ersten Mannschaft und bei den 1B-Handballern fort, bis er dann 1990 das „Suspensorium“ (Torwartinsider kennen das) an den berühmten Nagel hängte.

Das war dann quasi der Startschuss für eine Karriere als „Macher“ und Funktionär par excellence. Diese wollen wir im Folgenden kurz Revue passieren lassen.

Bereits 1976 war er in der MTG im Festausschuss tätig. Das ist die Institution, die unter anderem für „Highlights“ wie die Wangener Altstadt-Hocke und den berühmten MTG-Turnerball verantwortlich ist. Offensichtlich war seine Mitarbeit in diesem Gremium so geschätzt, dass man ihm 1980 die Leitung des Festausschusses übertrug. In dieser Funktion war er bis zum Jahr 2000 tätig. Parallel dazu wurde Manfred 1982 in den Vorstand der MTG gewählt und war bis zum Jahr 2000 dort aktiv.

Nutznieser und mit ein Grund für die Beendigung seiner Tätigkeit im MTG-Vorstand war die ihm doch sehr am Herzen liegende Handballabteilung. Dort übernahm er die Funktion des Abteilungsleiters und übte diese mit großem Erfolg bis vor wenigen Jahren aus. Dieser Zeitraum ist gekennzeichnet durch einen nachhaltigen Aufschwung für den Handball in Wangen und auch die Geburt der „Hölle Süd“, wie die Argenhalle respektvollflößend genannt wird. Erfolge bei den aktiven Mannschaften und eine bemerkenswert positive Entwicklung der Jugendmannschaften waren zu verzeichnen. Es war ein Aufschwung, der bis heute anhält.

Doch nicht genug damit! So nebenbei engagiert sich Manne auch als Pächter des Handball-Jugendheims und sorgt zusätzlich dafür, dass bei den immer gut besuchten Heimspielen der MTG-Handballer genügend Getränke zur Verfüg-

ung stehen. Nicht vergessen darf man sein Engagement als aktiver Schiedsrichter, ein Amt, das er seit 1972 bis heute mit großem Spaß, wie er selbst sagt, ausübt. Dabei leitet er pro Saison bis zu 40 Spiele, von der E-Jugend bis zur Männer-Bezirksliga.

Eine weitere Funktion füllt Manfred als Beisitzer im Sportverband Wangen aus, wo er sich für die Belange des Sports in der Stadt einsetzt. Nicht zuletzt profitiert auch noch der Heimatverein Niederwangen von seinen organisatorischen Fähigkeiten. Dort bekleidet er das Amt des Kassiers und ist für die finanziellen Angelegenheiten verantwortlich.

Ach ja, „so nebenbei“ hat Manfred ja auch noch einen Beruf. Viele kennen ihn als langjährigen Mitarbeiter der Sparkasse. Dass bei all dem auch noch Zeit für die Familie bleibt, ist ihm wichtig.

Aber zum Jahreswechsel sollte doch etwas Entlastung in sein Leben einkehren. Dann tritt er nämlich in den wohlverdienten „Unruhestand“ ein. Aber vielleicht entstehen dann auch neue Freiräume, die genützt werden können. Es würden bestimmt genügend Herausforderungen auf ihn warten.

Alles Gute, Manne!

Aribert Feistle



www.facebook.de/mtgwangen



Weggefährten von Lothar Weiß erinnern sich



Am 14. Januar 2018 jährt sich zum 50. Mal der Tag der Beerdigung von Lothar Weiß, einer außergewöhnlichen Sportlerlegende Wangens. Für viele seiner ehemaligen Sportkameraden bleibt er immer in guter Erinnerung. Bei einem spontanen Treffen gab es viel zu erzählen und die detaillierte Wiedergabe der Erinnerungen an Lothar Weiß fällt richtig schwer, sprudelten doch so viele Anekdoten, aber die Zeitzeugen, die in den 60er Jahren mit ihm Kontakt hatten, waren sich allesamt darüber einig, dass es eine unvergessliche Zeit war, die sie mit dieser außergewöhnlichen Persön-

lichkeit verbringen durften.

Im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung, dem „Argenboten“ war am 19. Januar 1968 in einem Artikel zu seinem Gedenken zu lesen:

„Lothar Weiß - ein Vorbild für die Jugend

Er war alles bei den Leichtathleten: Abteilungsleiter, Trainer, Organisator, Betreuer, mit einem Wort: Mädchen für alles! Eine besondere Gabe jedoch war sein Einfühlungsvermögen bei der Jugend. Mit seiner Begeisterungsfähigkeit riss er seine Umgebung mit und führte die Jugendlichen zum

Laufen. So kam es, dass er vor Jahren aus einer kleinen Gruppe eine schlagkräftige und auch zahlenmäßig beachtliche Mannschaft formte..... Seinen größten Erfolg feierte er 1966, als er zusammen mit Sepp Immerz und Miguel Ramirez die Württembergische Meisterschaft im 25-Km-Straßenlauf holte. Unzählig sind seine Erfolge bei den Oberschwäbischen, IBL- und Württembergischen Meisterschaften..... Seine Trainingspläne für Läufer und Mehrkämpfer, die er nach eigenen Gesichtspunkten aufstellte, waren in Württemberg unumstritten. Die Erfolge mit seinen Läufern waren Bestätigung hierfür.....“

Bis heute noch sind die Erinnerungen wach geblieben.



Günther Natterer

Günther Natterer weiß noch, dass er als Fußballer eigentlich nur mit Lothar trainiert hatte, um eine bessere Kon-

dition fürs Kicken zu bekommen und landete so bei den Leichtathleten. „Meine Sportlerkarriere“- gibt er zu - „war übersichtlich, aber immerhin lief ich damals die 400 Meter in 52 Sekunden.“



Erwin Zeh

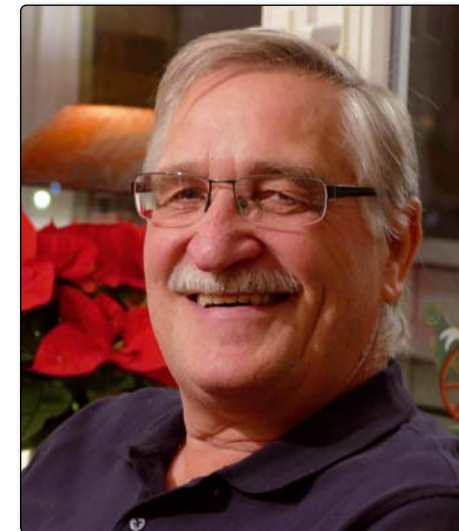
Erwin Zeh kommt als Langläufer mit Lothar Weiß in Berührung. „Bekannterweise belegte Lothar ja als nordischer und alpiner Skiläufer über zehn Jahre lang bei Landesmeisterschaften etliche Spitzenplätze, ehe er sich dann intensiv mit der Leichtathletik beschäftigte.“ Erwin verschlug es dann aus beruflichen Gründen für etliche Jahre in die Schweiz und so blieben eigentlich nur die Wochenenden zu Hause, um in Wangen gemeinsam mit ihm zu trainieren.

Das berühmt berüchtigte Zirkeltraining ist allen noch gut in Erinnerung. Wie amüsierte sich die Runde über die sehr spezielle Trainingsmethode von damals. Sigrid Netzer weiß noch wie



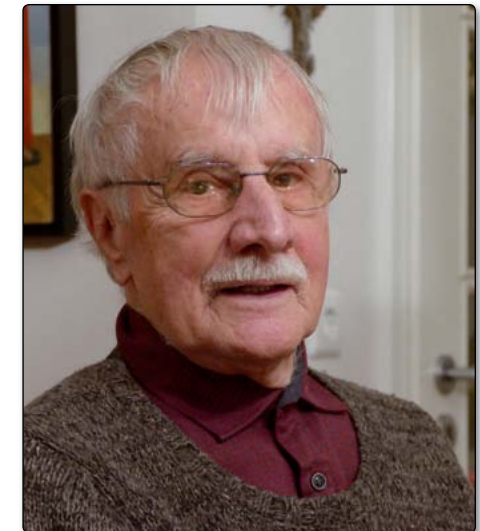
Sigrid Netzer

heute, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler zum Schluss des Trainings von Lothar noch den Bahndamm rauf und runter gejagt wurden. „Oft habe ich nach dem Training nur noch Sternchen gesehen.“



Ewald Rädler

Ewald Rädler kennt Lothar Weiß von den Internationalen Bodensee Leichtathletikmeisterschaften. „Mit 15 Jahren hatte mich Lothar im Hasenwald gesehen, wie ich damals als Schüler gewonnen habe und er hat mich damals sofort zu den Leichtathleten geholt. Die IBL Meisterschaften fanden damals im Hasenwald statt, und da bin ich als Schüler einfach mitgelaufen.“ Eigentlich wollte Ewald zu den Handballern, bereute aber nie, dass er sich den Leichtathleten anschloss, hatte er doch große sportliche Erfolge und ist heute noch regelmäßig mit seinen Sportkameraden von damals gerne zusammen.



Martin Schuler

Martin Schuler ist jemand, der vielleicht Lothar Weiß am längsten kannte. Selbst Jahrgang 1934 hat er ihn mit 16 Jahren kennengelernt, da war Lothar gerade zwanzig und Martin erinnert sich noch gut daran, wie Lothar die sogenannten „Engelbergmeisterschaften“ ausrichtete. „Das

war ein 100 Meter Lauf und die Start und Ziellinien wurden mit Kreide auf der Straße gezogen. Start war am Schäferhof und dieser Lauf war eine der vielen sportlichen Attraktionen, die von Lothar organisiert wurden. Er glaubte an mein Talent, meine beste Zeit über 800 Meter damals 1967 lag bei 1 Minute 58 Sekunden. Auch an die Waldläufe, die damals noch üblich waren, kann ich mich gut erinnern und wir haben uns oft nach dem Training bei Lothar in der Waschküche getroffen. Duschen gab es zur damaligen Zeit natürlich nicht.



Volker Leberer

Volker Leberer erzählt, dass er am 1. Dezember 1966 nach Wangen kam und bei der Firma Waldner als frisch gebackener Wirtschaftsingenieur seine berufliche Karriere begann. „Während meines Studiums in Karlsruhe war ich aktiver Leichtathlet, hatte in den Semesterferien zu Hause in Konstanz an der IBL teilgenommen und wurde Meister über 200 und 400 Meter.

Lothar Weiß hatte von den 10,8 Sekunden über 100 Meter und 21,09 über 200 Meter erfahren und mich gleich am dritten Tag in Wangen angesprochen, auf mich eingeredet und unter MTG Vorstand Karl Mühleck kam ich damals zum Verein.

Das „Spezialtraining“ von Lothar habe ich nicht vergessen.“ Volker Leberer war diese Trainingsmethode nicht gewohnt, wurde auch er schon am ersten Trainingsabend den Bahndamm hochgejagt und mit Querfeldeinläufen und Zirkeltraining als Leichtathlet in der MTG auf seine sportliche Zukunft vorbereitet. Ende 1966 kam seine jetzige Frau Hanne als junge Sportlehrerin von Konstanz nach Wangen und Lothar Weiß hatte ihr dann vier junge Leichtathletinnen, die sogenannten ungeschliffenen Diamanten, übergeben: Ingrid Ludwig, Uschi Görnitz, Sigrid Netzer und Margot Blaser.

Sepp Immerz, der letzte in der Runde der Zeitzeugen, war 15 oder 16 Jahre alt, als er Lothar zum ersten Mal begegnet ist. Mit dem Bus sind sie gemeinsam mit anderen Langläufern aus dem Allgäu zu einem Wettkampf gefahren und zwei Wangener hatten wohl lautstark und fröhlich den ganzen Bus unterhalten. Das waren Alfons (Fonse) Schneider und Lothar Weiß. Wenig später konnte Sepp Immerz, der in Kempten bei der Post beschäftigt war, auf Betreiben von Lothar Weiß zur Post nach Wangen wechseln und lernte hier auch bald seine jetzige Frau kennen. „Lothar hatte damals meine Hochzeit perfekt organisiert, viele Leute dazu eingeladen und es wurde ein herrliches Fest. Seine Trainingsmethoden als Leichtathlet, die ja schon erwähnt wurden, kenne ich natürlich auch, meine sportlichen



Sepp Immerz

Erfolge habe ich aber sicher in hohem Maße ihm zu verdanken.“

Und so bleibt eigentlich nur die Erinnerung an einen sympathischen Sportkameraden, lieben Freund und engagierten Wangener, der für viele ein großes Vorbild war und an den das alljährliche Lothar-Weiß-Sportfest im Allgäustadion und die Lothar-Weiß-Sporthalle erinnert.

Reiner Fritz

Gute Stimmung bei den 35. Wangener Stadtmeisterschaften für Hobby-Spieler

Die Abteilung Badminton der MTG Wangen führte am Wochenende die 35. Wangener Stadtmeisterschaft für Badminton – Freizeitspieler in der Ebnetalhalle durch. Trotz kleinerem Teilnehmerfeld als im Vorjahr freute sich die Abteilung Badminton über die gute Stimmung beim Turnier.

Ausgetragen wurden Konkurrenzen in den Disziplinen gemischtes Doppel, Damendoppel und Herrendoppel. Teilnehmen durften an dem Turnier Hobbyspieler oder ehemalige aktive Badmintonspieler, die seit mindestens drei Jahren nicht mehr in einer Aktivenmannschaft mitgespielt haben.

Morgens um 10 Uhr startete das Turnier mit dem gemischten Doppel. 14 gemischte Doppel kämpften zuerst in der Vorrunde in vier Gruppen um den jeweiligen Gruppensieg. Danach wurden in der Hauptrunde die einzelnen Platzierungen ausgespielt.

Nach vier Stunden standen dann Nadine Hornberger und Fabian Hahn von der TSZ Lindenberg als Sieger der Mixed-Konkurrenz fest. Den zweiten Platz erkämpfte sich das gemischte Doppel Wankmiller/Assanek aus Reutte/Tirol, gefolgt von Brachwitz/Tapsuwan vom TV Weingarten auf dem dritten Platz.

Nach dem Ende der Mixed-Konkurrenz starteten dann die Spiele im Damen- und im Herrendoppel nach dem gleichen Spielmodus wie im gemischten Doppel. Bei den Herren kämpften 14 Doppel um den Sieg, bei den Damen traten leider nur drei Doppel zum Wettbewerb an.

Bei den Damen erkämpften die Vorjahressiegerinnen Meier/Brachwitz wieder den ersten Platz vor dem Doppel Reichart/Sauter (Leutkirch/Weingarten). Den dritten Platz belegten Krause/Wankmiller aus Reutte/Tirol.



Die Sieger des Herrendoppels in Aktion: Florian Bucher (links) und Marius Hornberger (rechts)

In 37 Doppelspielen wurden die Sieger bei den Herren ermittelt. Und wieder landete mit Marius Hornberger ein Spieler der TSZ Lindenberg zusammen mit Florian Bucher von Bast Tettang auf dem ersten Platz. Zweite wurden die Spieler Scheck und Heberle (FC Großschafhausen/SG Staig), den dritten Platz erzielte das Doppel Steinhauser/Kleiner von der BSG ZF Friedrichshafen.

Nach 77 ausgetragenen Spielen erfolgte die Siegerehrung im Foyer der Ebnetalhalle. Michael Fleschhut überreichte die Urkunden und Abteilungsleiter Werner Uttikal übergab die Preise an die Teilneh-

mer, von denen jeder mit einem Applaus bedacht wurde. Zum Schluss bedankte sich Michael Fleschhut nochmals bei den Teilnehmern und beim Helferteam der MTG Wangen und lud alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen zur Wiederauflage der Wangener Stadtmeisterschaften im kommenden Jahr ein.

Werner Uttikal



Nach einigen Jahren Pause gab es an einem Freitag Anfang November wieder einen Ausflug für unsere Handballjugend zum Europapark. Das neu gegründete Orga-Team des Handballjugend-Fördervereins konnte mit Hilfe von Martin Hindelang den Jugendmannschaften einen besonderen Tag in den Herbstferien bescheren.

Um 6 Uhr morgens ging es pünktlich mit zwei Sohler-Bussen los in Richtung Freiburg. Die Aufregung war vor allem bei den Jüngeren deutlich zu spüren und so wurde viel geredet, gekichert und einige konnten es kaum erwarten, endlich anzukommen. Nach 3 1/2 Stunden war es dann soweit – Ankunft im Europapark!

Jetzt hieß es, Eintrittskarten zu besorgen und zu verteilen, ein Gemeinschaftsfoto zu schießen, schnell noch die Abfahrtszeit zu vereinbaren und schon rannten die Ersten los.

Die Handballjugend im EUROPA PARK® FREIZEITPARK & ERLEBNIS RESORT

Die einen fingen erst mal an, sich auf dem Plan einen Überblick zu verschaffen und suchten so ihre ersten Ziele aus, die anderen rannten von Deutschland aus nach Frankreich, um gleich als erstes die größte Achterbahn Europas, den Silver Star zu fahren. Manche Gruppen ließen sich vom Voletarium berauschen und andere konnten es kaum erwarten, mit 100 km/h Geschwindigkeit über die Holzplanken der Wodan-Holzachterbahn zu düsen oder sich in 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h katapultieren zu lassen, um auf den höchsten Looping einer Katapultbahn in ganz Europa zuzurasen. Egal, was gefahren wurde oder ob nur

beeindruckt vom Zuschauen, der Hunger ließ nicht lange auf sich warten. Manche hatten etwas dabei, manche nutzten eines der vielen Essensangebote, die der Park bietet, und die weibliche E-Jugend wurde sogar von ihren Begleitpersonen mit „Süßem und Saurem“ versorgt. Doch Zeit für eine lange Pause hatten die wenigsten, in der Furcht, man könnte doch tatsächlich etwas verpassen.

Nachdem auch die Kleinsten schon fast alles fahren durften, kamen alle mit zufriedenen Gesichtern, aber auch ziemlich erledigt wieder am Busparkplatz an, schließlich musste man ja auch durch 14 europäische Länder laufen. Und während die einen schon kurz nach der Abfahrt einschliefen, waren andere erst richtig aufgedreht und redeten und kicherten wieder ohne Punkt und Komma. Es war für alle Beteiligten, ob Klein oder Groß, ein toller Tag, der auch noch mit Top-Wetter belohnt wurde.

MTG-Handball

Fotos: MTG Handballabteilung
Grafik: Wolfgang Rosenwirth



Geld und Nachwuchs

„Ohne Moos nix los“

- diese wenig überraschende Weisheit trifft auch für die Vereinsarbeit zu. Wobei dieses rein materielle Problem mit viel Einfallsreichtum noch einigermaßen zu bewältigen bzw. zu gestalten ist.

Deutlich schwieriger wird es, wenn es darum geht, für eine Randsportart wie das Eishockey genügend Nachwuchsspieler zu begeistern. Mit Geld allein lässt sich eine Sportart nicht betreiben, logischerweise braucht es Jahr für Jahr aufs Neue Kinder, die sich für das Eishockey begeistern. Und entsprechend steht jedes Jahr bei uns der „Eishockey-Schnuppertag“ auf dem Programm.

Mit Saisonbeginn bieten wir an einem Sonntagvormittag Kindern die Möglichkeit, unter Anleitung des lizenzierten Trainerstabs das Eishockey auszuprobieren. Und am 29. Oktober war es wieder soweit. Unter der Ägide von Vereinskamerad Enrico Lagoda wurden rund 20 Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren mit Eishockey-Ausrüstungen versehen und dann ging es ab aufs Eis. Manche Kinder brauchten dort Hilfe beim Aufstehen, andere fegten schon recht flott auf den Kufen über das Eis.

Im Januar wird es den zweiten „Eishockey-Schnuppertag“ geben und wenn dann wiederum eine Handvoll Kinder dabei bleiben, gibt es in der kommenden Saison wieder eine Eishockeymannschaft der 5-7-jährigen Kinder!

Dieter Henninger



Saisonabschluss der Leichtathletik

Ende November feierte die Leichtathletik-Abteilung ihren traditionellen Saisonabschluss. In bewährtem Rahmen in der sehr schön herbstlich geschmückten

Ebnetschule wurden die verdienten Athleten der vergangenen Saison geehrt. Über 70 Teilnehmer saßen anschließend gemütlich beisammen und ließen so die

Saison gesellig ausklingen.

Tobias Schneller



Die Geehrten der Kinderklasse: Clara Schneller, Sienna Solbach, Alena Kersten, Olivia Riethbaum, Mara Andritsch, Lea Peter, Joel Putz und Lasse Hainlin.

Die Geehrten der Junioren und Jugendlichen: Leon Lerch, Seedy Conteh, David Piontek, Julian Dietrich, Evan Nozad, Joel Wennmacher, Simon Wittmann, Jule Ruf und Nico Rast.

Frithjof Baaken gewinnt Tischtennisturnier der Abteilung Freizeitsport Spiele Männer

Seit über 30 Jahren führen die Sportler der Abteilung Freizeitsport „Spiele“ ihr Tischtennisturnier durch. Was 1984 in den Hallen der Straßenmeisterstelle in Niederwangen begann, wird seit vielen Jahren dank der Unterstützung durch den TTC Wangen in der Prassberg-Turnhalle fortgesetzt.

Beim diesjährigen Turnier kämpften 15 Teilnehmer nach der Gruppenauslosung an den Platten des TTC in einer Vor-, Zwischen- und Endrunde um jeden Punkt. In einem spannungsgeladenen, über weite Strecken hochklassigen Turnier, mussten die Seriensieger der Vorjahre jungen Kräften Platz machen. Im Endspiel, das auf höchstem Niveau ausgetragen wurde, behielt Frithjof Baaken

gegenüber Herbert Schele die Oberhand und konnte es mit 2:0 Gewinnsätzen für sich entscheiden. Mit auf dem Stockerl stand noch Bernd Auer, wobei auf das Spiel um Platz 3 gegen Peter Fischer verzichtet und der direkte Vergleich für ausschlaggebend befunden wurde.

Die Siegerehrung in der Sportinsel rundete bei reger Diskussion über die gewonnenen und verloren gegangenen Spiele ein gelungenes Turnier ab. Dabei durfte der Turniersieger eine Flasche Sekt mit nach Hause nehmen. Auch die als Trost für den Turnierletzten vorgesehene Schwarzwurst fand ihren Abnehmer.

Bernd Auer





Aktuelle Wellnessangebote
finden Sie auf der Homepage



Kommen Sie zu uns in die Sportinsel:

Neben vielen medizinisch-therapeutischen Angeboten, können Sie bei uns auch Ihren ganz persönlichen Kurzurlaub im Herzen Wangens buchen!

Auf Rezept aller Kassen:

- ☞ Krankengymnastik
- ☞ Krankengymnastik am Gerät
- ☞ manuelle Therapie
- ☞ Krankengymnastik nach Bobath
- ☞ Massagen
- ☞ Wärmeanwendungen
- ☞ EMS Elektrotherapie
- ☞ Lymphdrainage
- ☞ Fango

Private Leistungen | Gutscheine:

- ☞ Kinesiotape
- ☞ Tape
- ☞ Wellness
- ☞ Sauna

MTG Wangen e.V.
Physiotherapie
Argeninsel 2
88239 Wangen
Telefon 07522 / 2412
Fax 07522 / 912520

E-Mail: tobias.bartsch@mtg-wangen.de
www.mtg-wangen.de

Sprechen Sie uns gerne auch zu Betriebssport-, Rückenschul- und sonstigen Gesundheitskursen an.

Der Nikolaus besucht die Sport-KIDS



AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

MTG-Bogenabteilung beteiligte sich erstmals an einem Wettkampf

Die neue Bogenabteilung der MTG nahm am 21. Oktober an der Kreismeisterschaft – Bogenschießen Halle 2018 - in Isny teil. Aufgrund der umfangreichen Veränderungen im ablaufenden Jahr waren die Vorbereitungen für den Wettbewerb nicht optimal, da eine neue Trainingsstätte eingerichtet und Material beschafft werden musste. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an die MTG-Geschäftsstelle, die uns den Vereinwechsel und die Umsetzung ermöglichte.

Neun Gruppenmitglieder waren bereit, sich dem Wettbewerb zu stellen und traten bei der Kreismeisterschaft 2018 als neue Abteilung der MTG an. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Sechs Teilnehmer erreichten in ihrer jeweiligen Altersklasse und Disziplin den 1. Platz.



Die weiteren Teilnehmer landeten auf dem 2., 4. und 5. Rang. Rene Mahle von der MTG erzielte mit einer Trefferzahl von 433 in der Disziplin Blankbogen das

beste Ergebnis aller Blankbogenschützen im Kreis.

Edmund Mohr

Vereinsmeisterschaft Judo mit anschließendem Techniklehrgang

Direkt im Anschluss an die Vereinsmeisterschaften der Judokas wurde dieses Jahr erstmals ein Techniklehrgang durchgeführt. Mit Anja Gutermann (4. Dan) und Andreas Kronauer (6. Dan, Vize-Präsident des Württembergischen Judoverbands) war die Lehrgangsleitung hochkarätig besetzt und es wurde ein abwechslungsreiches und motivierendes Programm geboten. Schwerpunkte bildeten dabei Hüftwürfe und die Bodentechnik. Für den einen oder anderen Judoka war es sicherlich eine besondere Erfahrung, ein gemeinsames Training mit Judokas sämtlicher Altersklassen und Leistungsständen vom weißen bis zum braunen Gürtel zu absolvieren.

Alle, die Lust auf diese Sportart haben, sind herzlich bei uns willkommen. Die Anfänger trainieren dienstags und frei-



tags jeweils ab 17 Uhr, die Erwachsenen freitags ab 19:30 Uhr in der Sporthalle der Berger-Höhe-Schule.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Jens Bader

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Szenen aus dem Fechterleben



Zur Sache – keine Berührungsängste



Leidenschaftliches Training!



*Unsere stolzen Anfänger
Lukas Goldschmidt, Markus Meer, Dominik Stärk,
Linus Heine, Johanna Wlotkowski*



Fechten macht Spaß!



*Unsere Abteilungsleitung 2017:
Maximilian Rist, Barbara Math, Michael Kramer*



*Die Abteilungsleitung von 1994
Manfred Mitter †, Barbara Math, Hermann Motz*

Bogensport in der MTG

Bogensport in der MTG? Gibt es das? Und was ist denn Bogensport? Ja, Bogensport gibt es in der MTG, aber erst seit etwa Mitte 2017 und hinter dem Begriff Bogensport versteckt sich eigentlich nichts anderes als Bogenschießen. Viele Männer haben in ihrer Kindheit sicher schon einmal beim „Indianerles-Spielen“ mit Pfeil und Bogen geschossen. Nichts anderes ist Bogensport, allerdings mit sportlichem Anstrich, perfektem Gerät und exakten Regeln.

Seit dem Jahr 2014 gab es in der Wangener Schützengilde, dem 1487 gegründeten und damit ältesten Verein Wangens, eine Gruppe von rund 30 Personen, die Bogenschießen betrieb. Da die Schützengilde aber längere Zeit Probleme hatte, einen Vorstand zu finden und von der Auflösung bedroht war, suchte der harte Kern der ihr angeschlossenen Bogenschützen nach einer Alternative. Niederwangen, Leutkirch, Karssee oder Leupolz?

Wohin sollte man gehen? Bei diesen Überlegungen kam auch die MTG ins Spiel und man startete eine Anfrage, die positiv beschieden wurde. So wurde Mitte des Jahres der Anschluss an die MTG als eigenständige Abteilung Bogensport vollzogen. „Wir sind glücklich, dass wir wegen der guten Unterstützung bei der MTG sind“, äußerte sich der neue Abteilungsleiter Edmund Mohr, der gemeinsam mit Raimund und Erika Langosch das Herzstück der neuen Bogensport-Abteilung bildet. Das Ehepaar Langosch begann vor etwa vier Jahren mit dem Bogenschießen bei der Schützengilde, scharte zahlreiche Freunde und Bekannte um sich, die das Bogenschießen einmal ausprobieren wollten und bildete eine Breitensportgruppe, die sich bis zu der heutigen MTG-Abteilung weiterentwickelte.

Da die Trainingszeiten in der Praßberghalle der Schützengilde zugeteilt waren und diese auch darauf Anspruch



Bogenschießen ist ein Sport für alle: Kinder, Jugendliche, Männer und Frauen.



Bogenschießen erfordert höchste Konzentration

erhob, musste die MTG für eine neue Trainingsstätte sorgen. Durch das Entgegenkommen der Stadtverwaltung schossen erstmals am 17. September die MTG-Bogenschützen ihre Pfeile in der Lothar-Weiß-Halle ab. Am gleichen Tag fand in der direkt daneben liegenden Sportinsel der Tag der offenen Tür statt, der auch den Bogenschützen erheblichen Zulauf brachte. Überhaupt, über mangelndes Interesse an ihrem Training, das immer sonntags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr stattfindet,



Kai Herrmann bekommt von Raimund Langosch (links) die Grundlagen des Bogenschießens vermittelt.

det, können sich die Bogenschützen in keiner Weise beklagen. Regelmäßig sind mindestens 10 Gäste da, die das Bogenschießen einmal ausprobieren wollen und bis etwa 11.30 Uhr Gelegenheit zum Schnuppern haben. Zwei dieser Gäste am Tag meines Besuchs waren Thorsten Schneider und der bei der MTG angestellte BA-Student Kai Herrmann, der ansonsten beim TSV Ratzenried Fußball spielt. „Einen Zehner habe ich nicht geschafft, aber mehrere Neuner“, sagte er stolz. „Das Bogenschießen hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich werde sicher wieder kommen. Obwohl ich gut trainiert bin, hat mich das Bogenschießen ordentlich angestrengt. Das liegt daran, dass beim Bogenschießen ganz andere Muskelpartien als beim Fußball beansprucht werden.“ Aber nicht nur Kai Herrmann und Thorsten Schneider hatten an diesem Tag ihren Spaß und wollten wieder kommen. Einige Väter waren mit ihren Söhnen da, um

sich mit ihnen zu messen. Der jüngste und kleinste Teilnehmer an diesem Tag dürfte gerade mal sechs Jahre alt gewesen sein, der älteste ging gegen 80. „Bogenschießen ist ab dem Alter von etwa sechs bis sieben Jahren möglich“, sagte Abteilungsleiter Edmund Mohr. „Wer den Bogen halten und die Sehne spannen kann, kann bei uns unter Aufsicht auch mitmachen! Besonders für Familien mit Kindern, die alle gemeinsam schießen können, ist das Bogenschießen geeignet.“

Während die rund 35 Stammschützen – darunter 10 Jugendliche – ihre eigene Ausrüstung besitzen, können sich die Gäste Pfeile und Bogen ausleihen. Die MTG hat zum Erwerb der Sportgeräte Geld zur Verfügung gestellt.

Bogenschießen erfordert hohe Konzentration. Die Grundtechnik ist leicht erlernbar, doch kann danach jeder in seiner individuellen Technik schießen. Um die neuen, interessierten Schützen einzuweisen und zu korrigieren,

stehen Raimund und Erika Langosch, Edmund Mohr und mehrere langjährige Aktive zur Verfügung. Die Langoschs versuchen auch, in einer Kooperation mit der Praßbergschule junge Bogenschützen für diesen Sport zu begeistern.

Dass das Training der Wettkampfschützen auch Früchte zeigt, lässt sich an Ergebnissen der Kreismeisterschaften des Schützenkreises Wangen ablesen. Neun MTG-Schützen nahmen kürzlich daran teil, sechs davon konnten sich in einem der verschiedenen Wettbewerbe in unterschiedlichen Altersklassen mit einem Titel schmücken. Fünf der neun Bogenschützen haben sich auf Grund ihrer guten Ergebnisse für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert (Bericht auf Seite 24).

Für die Zukunft erhoffen sich die MTG-Bogenschützen weiteren Aufschwung, denn ab 1. Dezember dürfen sie auch hinter der Lothar-Weiß-Halle im Freien schießen. Dies ist natürlich ein idealer Ort, da sich die ganze Ausrüstung in der Lothar-Weiß-Halle befindet. Durch die erweiterten Trainingsmöglichkeiten will die MTG-Bogensportabteilung gesund wachsen und neben dem Breitensport auch den Wettkampfbereich ausbauen. Die Trainingsbetreuung der Wettkampfteilnehmer hat Jürgen Bernhardt übernommen, der insbesondere Jugendliche in den Wettkampfsport überführen möchte. Dass dies ein Volltreffer wird, wäre der jungen, äußerst engagierten MTG-Bogensportabteilung zu wünschen.

Robert Heer

P.S. In der nächsten Guckloch-Ausgabe wird mehr über den Bogensport (Ausrüstung und Wettkämpfe) zu lesen sein.

Rückblick auf die Saison der Bundesligaturner

Die Turn-Bundesliga 2017 ist vorüber

Was bleibt, sind vier spannende Heimwettkämpfe vor voller Halle und eine tolle Turnshow unserer jungen Turner. Wir waren das Team mit den attraktivsten und zum Teil schwierigsten Übungen in der 3. Bundesliga der Männer. Mit dem belgischen Nationalturner Maxime Gentges (Hanauerland) und dem Kapitän der norwegischen Nationalmannschaft Odin Kalvo (TV Bühl) turnten zwei Turner aus der erweiterten Weltspitze in Wangen. Nach zwei Freibieren liebäugelte Odin mit einem Start für die TG Wangen/Eisenharz in der kommenden Saison. Elias Ruf, Manuel Drechsel und Felix Kimmerle sicherten sich eines der begehrten Topscorer-T-Shirts. Manuel turnte beim Saisonfinale in Monheim gleichauf mit dem ungarischen Turnstar Nándor Szabo. Spektakulär seine neuen Elemente Doppelsalto vorwärts am Boden, Kasamatsu am Sprung und Doppelsalto gestreckt vom Reck.

Robert Teiber



Stimmen zur Bundesligasaison 2017

Trainer Robert Teiber:

„Meine Jungs sind gut, die Trainingsbedingungen in Wangen, ohne permanent stehende Geräte und Schnitzelgrube, so schlecht. Eigentlich ist es ein Wahnsinn unter solchen Trainingsbedingungen hier Bundesliga zu turnen!“

Pauschenpferd-Spezialist Moritz Mittmann:

„Der Gaul wollte dieses Jahr nicht ganz so wie ich wollte. Nächstes Jahr hab ich das Pferd dann aber voll im Griff!“

Sechskämpfer Elias Ruf:

„Es war eine harte Saison mit Abi, Arbeiten in der Käserei (alles Käse oder was?) und Bundesliga. Ich laufe auf der letzten Rille!“

Manuel Drechsel, als Bayer, der heimliche „Ausländer“ im Team:

„Ich könnt` Bundesliga das ganze Jahr!“



MTG-Turner „weltweit“

Im Sommer diesen Jahres erreichte unsere Turnabteilung eine interessante Mail. Ein Fan der Bundesligamannschaft fragte uns nach einem Fan-Paket. Das Besondere:

Der Fan kam aus China.

Das zeigt mal wieder, dass der Sport aus Wangen im Allgäu in der ganzen Welt Anklang findet

Öffnet sich hier ein neuer Markt für uns? Sollten wir zur Vorbereitung in Zukunft auf Asienreise gehen, vgl. FC Bayern München?

Dear Sir,

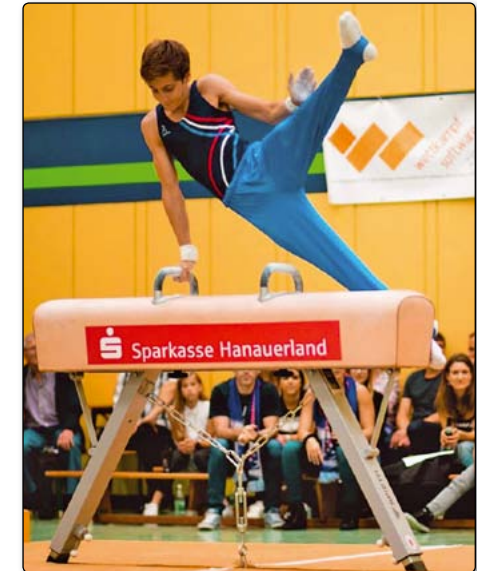
I'm a big TG Wangen fan, but live in China. Would it be possible to receive a TG Wangen Fan Pack? I would like to show my support of the team by displaying some TG Wangen items in my office at work.

Thank you,

Name: Yu Hao

Address:

Room: A1219, Xindongfangguoji
18453352177, Dongchang road
Dongchangfu
District 252000, Liaocheng City,
Shandong Province
CHINA



Wir sind Ihr Energieversorger vom Bodensee



0800 505 2000 (kostenlos) | service@stadtwerk-am-see.de | stadtwerk-am-see.de

Jetzt zum
STADTWERK AM SEE
wechseln und
sparen

Natürlich für mich.

STADTWERK
AM SEE

Sport, Geselligkeit, Kultur - ein bunter Mix durchs ganze Jahr

Sport, Geselligkeit, Kultur, für diese Begriffe steht die Indiaci-Abteilung mit ihrer rührigen Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch. Es gibt kaum eine Guckloch-Ausgabe ohne „Erlebnisbericht“ der Indiacis und so gibt es auch in diesem Heft wieder Vielfältiges zu berichten.

Besuch der Ausstellung „Vasa Sacra“ in Hergensweiler

Eine Führung der besonderen Art erlebten wir Mitglieder der Indiaci-Abteilung im Oktober im Heimatmuseum Hergensweiler. Museumsleiter Roland Ohneseit führte uns auf äußerst unterhaltsame Art und Weise durch die Sonderausstellung „Vasa Sacra – Religiöse Kunst aus dem Bodenseeraum“.

Wir staunten nicht schlecht, als wir nach einem sehr interessanten Rundgang durch das Heimatmuseum in das

Kellergewölbe geführt wurden und sahen, welche prachtvollen sakralen Exponate (Kreuze, Kelche und Reliquien) hier in Sicherheitsvitrinen untergebracht waren. Voller Begeisterung erzählte uns Roland Ohneseit viele Entstehungsgeschichten und Anekdoten zu den einzelnen Exponaten. Die Bedeutung der wertvollen Ausstellung zeigt sich auch darin, dass Kardinal Kasper die Schirmherrschaft für die Ausstellung übernommen hatte.

Zum Abschluss dieses besonderen Museumsbesuchs lud uns das Ehepaar Ohneseit zu einem kleinen Vesper mit Messwein in die gemütliche Museumsstube ein. Dabei wurden noch viele Fragen zur Ausstellung beantwortet und keiner wollte das kleine, aber doch so besondere Heimatmuseum so schnell verlassen.

Freundschaftsturnier in Christazhofen

Bei schönstem Herbstwetter folgten wir der Einladung unserer langjährigen Christazhofener Indiacafreunde zum gemeinsamen Schleifchenturnier.

Diesmal wurde nicht gegeneinander gespielt, sondern in gemischten Mannschaften um Siege und Schleifchen gekämpft. Damit dies gelang, wurden alle 10 Minuten die 8 Mannschaften neu ausgelost. Viele spannende Spiele mit vollem Körpereinsatz und dazwischen natürlich die obligatorische Kaffeepause mit leckeren Kuchen ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen.

Bei der abschließenden Siegerehrung standen unter anderem auch unsere Abteilungsmitglieder Lisa und Albrecht Balk sowie Roland Schuler auf dem Siebertreppchen.



Einladung nach Bietigheim ins „Sportquadrat“

Ein paar Wochen später waren wir wieder bei unseren Bietigheimer Sportfreunden eingeladen, denen wir seit der Deutschen Meisterschaft 1997 in Berlin eng verbunden sind.

Wir wurden herzlich mit einem Weißwurstfrühstück im „Pfeiler“, einem Vereinsstübchen im berühmten Bietigheimer Viadukt, empfangen. Nach einer sehr interessanten Stadtführung zum Thema „Industrialisierung in Bietigheim“ machten wir uns auf, das neu eröffnete vereinseigene „Sportquadrat“ im Industriegebiet zu besichtigen.

Indiacamitglied Günther, gleichzeitig Vereinsvorsitzender und Initiator des Konzepts, führte durch den Fitness-, Wellness- und Sportbereich. Besonders eindrucksvoll war eine Bewegungslandschaft mit Großtrampolin als fest installierte Einrichtung, die (z.B. für Kindergeburtstage und Kindergärten) bis zum Jahresende bereits ausgebucht ist. Da jedoch auch ein Indiacafeld in dieser Halle aufgebracht ist, hatten wir die Ehre, das Feld bei einem gemischten Freundschaftsturnier einzuweihen.

Den gewonnenen Schoppen Bietigheimer Wein durften wir beim geselligen Abendessen im Vereinsheim zusammen mit einer Urkunde (wann bekamen wir zuletzt eine echte Urkunde???) in Empfang nehmen.

Bevor es wieder Richtung Allgäu ging, machten wir noch Grabbesuche, weil leider schon zwei unserer Sportkameraden

aus Bietigheim verstorben sind.

Alles in allem erlebten wir ein gelungenes Wochenende. Auch die vier Neuzugänge unserer Abteilung waren von der Gastfreundschaft der Bietigheimer begeistert.

Schleifchenturnier in der Ebnethalle

Schon gleich im November luden wir wiederum die Christazhofer Indiacaspieler zu unserem alljährlichen Schleifchenturnier in die Ebnethalle ein. Bei schmutzigem Novemberwetter erlebten wir einen sportlichen, zum Glück verletzungsfreien Nachmittag mit spannenden Spielen und wiederum leckeren Kuchen (wir müssen uns auch beim Backen sehr anstrengen, um „wettbewerbsfähig“ zu sein).

Auf dem Siebertreppchen standen von unseren MTG-Mitgliedern diesmal Marianne Rosenwirth, Roland Schuler und Peter Bihler. Wie in jedem Jahr genossen wir am Abend ein leckeres Rehessen in Pfärrich.

Rita Kiedaisch & Christine Bihler



30 Jahre Hausfrauen-Gymnastik

Die Gymnastik-Gruppe unter der Leitung von Alfons Burkert besteht tatsächlich schon 30 Jahre. Wir sind mit Alfons in die Jahre gekommen, was natürlich nicht heißen soll, dass wir mit den Jahren unbeweglicher geworden sind. Im Gegenteil, jede Woche am Mittwochmorgen in Deuchelried und am Freitagnachmittag in der Berger-Höhe-Halle sind wir dran, unsere Fitness auszubauen und zu erhalten.

Dies war für uns ein Grund, unseren Jahresabschluss als Jubiläumsfeier zu gestalten. Mit einem leckeren italienischen Vorspeisen-Buffer, mitgebrachten italienischen Desserts feierten wir in der Sportinsel bis um Mitternacht.

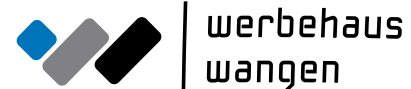


Es gab einen Rückblick, humoristische Einlagen und das Versprechen, noch viele Jahre zusammen Sport zu machen.

Christl Füller



werbung hat wirkung



Ihr regionaler Hersteller von:

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 0 75 28-611 40-40

Sportkegler richten 40. Stadtmeisterschaft für Hobbykegler aus

Zwei besondere Jubiläen feierte die Abteilung der Sportkegler in diesem Jahr, denn einerseits konnte das 40-jährige Bestehen der Abteilung gefeiert werden und andererseits wurde auch die 40. Stadtmeisterschaft für Hobbykegler ausgerichtet.

In gewohnter Weise konnten sich die Hobbykegler in verschiedenen Disziplinen messen und um den begehrten Titel „Stadtmeister“ kämpfen. Mit 330 Starts wurde im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Zuwachs erzielt und das Organisationsteam der Sportkegler durfte neben vielen Keglern aus dem Stadtgebiet auch dieses Jahr wieder Gäste begrüßen, die bis von Kempten, Bad Wurzach und Friedrichshafen kamen. Sogar aus dem benachbarten Lauterach/Vorarlberg traten Hobbykegler zum sportlichen Wettkampf in Wangen an.

Auch dieses Jahr stellte der Firmen-Cup oder besser bekannt als „Käs-Bolla-Cup“ mit 42 Mannschaftsstarts das Highlight der Stadtmeisterschaft dar. Unter den 12 besten Mannschaften wurde ein 60 kg



Die Sieger 2017

schwerer Bergkäse der Käserei Leupolz ausgespielt. Bei der Siegerehrung, die im MTG-Kegelkeller stattfand, wurde der „Käs-Bolla“ den Platzierungen entsprechend aufgeteilt und den Siegermannschaften übergeben. Auch die Handballer konnten sich ein ordentliches Stück

Käse ergattern.

Die anschließende Tombola mit der Verlosung von diversen Sachpreisen bildete den krönenden Abschluss der diesjährigen Wangener Stadtmeisterschaft.

Ralf Krämer, Abteilungsleiter



HELFER M/W FÜR DEN KINDERSPORT GESUCHT

Ihr seid mindestens 16 Jahre alt...
Ihr seid sportlich interessiert...
Ihr habt Spaß an der Bewegung...
Ihr könnt mit Kindern umgehen...
Ihr wollt euer Taschengeld aufbessern...

Dann bewerbt euch als Helfer für den Kindersport bei der MTG. Wir suchen zuverlässige Helferinnen und Helfer die unsere Trainer beim Kindersport unterstützen.
Jetzt gleich eine Email mit eurer Telefonnummer, eurem Namen und dem Alter an:
ulrike.peter@mtg-wangen.de
und gleich Teil des MTG-Kindersport-Teams werden.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

50. Geburtstag

Martin Kögl
Hubert Feuerstein
Markus Sohler
Jürgen Ruf
Christian Propst
Algeth Täuber
Anke Davidsohn
Jasmine Schönberger
Gabriele Zimmermann

60. Geburtstag

Robert Eichbaum
Gabi Bulmer-Grüner
Manfred Baumann

Alfons Hirschauer

Hedwig Kitzelmann
Ludger Terhorst
Silke Jahn-Burth
Marianne Rosenwirth

65. Geburtstag

Klaus-Dieter Voß
Thomas Böhm
Dr. Hermann Walker
Ingrid Holzer
Isolde Baumgardt
Ursula Keller
Doris Strehle

70. Geburtstag

Axel Glaser
Renate Sohler-Zahn
Hedi Fischer
Siegbert Schlor

75. Geburtstag

Renate Bodenmiller
Gerhard Eckardt

80. Geburtstag

Hans Härtl
Doris Sättler
Irmgard Mielke

German Umhau

82. Geburtstag
Hieronymus Teiber
Bernhard Stolberg
Elisabeth Reck
Helmut Jensen

83. Geburtstag
Heinz Baaken
Carl Kehler

84. Geburtstag

Jakob Meßner

86. Geburtstag

Norbert Stütze

88. Geburtstag
Herta Stoppel

89. Geburtstag
Alfons Dufner
Gertrud König

90. Geburtstag
Herbert Henke

91. Geburtstag

Irmgard Kuttruff

Liebe Mitglieder,

über die Feiertage sind wir zu folgenden Zeiten für Euch da:

24.12.2017: 09:00 – 14:00 Uhr
25.12.2017: geschlossen
26.12.2017: 09:00 – 14:00 Uhr

31.12.2017: 09:00 – 14:00 Uhr
01.01.2018: geschlossen
06.01.2018: 09:00 – 14:00 Uhr

An diesen Tagen finden keine Kurse und keine Kinderbetreuung statt. Vom 27. bis 30.12. gelten die regulären Öffnungszeiten.

Bitte beachtet die Aushänge bezüglich Kursausfällen in den Ferien.

Wir wünschen Euch allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Sportinsel-Team

LAST MINUTE Geschenkidee ein Gutschein zu Weihnachten

Wir haben Heiligabend bis 14 Uhr geöffnet!

Also, wer noch kurz entschlossen ein tolles Geschenk braucht, ist herzlich willkommen.



Hausmeister gesucht

Werden Sie ein Teil unseres Teams.

Die Sportinsel sucht zum 01.02. 2018 einen Hausmeister (m/w) mit handwerklichen Vorkenntnissen.

Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie einfach bei uns vorbei.

MTG Wangen
Argeninsel 2
88239 Wangen
Tel.: 07522/ 2412
E-Mail: info@mtg-wangen.de

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Fotolia, Reiner Fritz, MTG Wangen, Susi Weber, Sascha Riethbaum, Wolfgang Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

maler + lackierer werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 • 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 • fax 07522/91057

MEN & WOMAN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinellieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Geschäftsstelle
Hermanutz OHG
Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, T. Schmid

Schmiedstraße 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

**Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.**

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB $\equiv$ BW



**Kreissparkasse
Ravensburg**